

Urkunde

AWARD GEWINNER

Kategorie
WOHNBAU GROSSVOLUMIG

Poppe*Prehal Architekten
Betreubares Wohnen
Ernsthofen

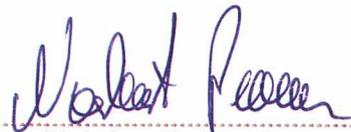
Preisgeld € 2.000,-

Im Rahmen der Preisverleihung am 10. November 2011
im Architekturzentrum Wien (Museumsquartier), gratulieren der
Verband Österreichischer Ziegelwerke mit den Partnern
Wienerberger Ziegelindustrie GmbH und
Tondach Gleinstätten AG sehr herzlich.

Wien, 10. November 2011



Dipl.-Ing. Gerhard Koch
Verband Österreichischer Ziegelwerke



Dipl.-Ing. Norbert Prommer
Verband Österreichischer Ziegelwerke

Verband Österreichischer Ziegelwerke – Auslobung eines Wettbewerbs zur Findung einer Ziegel-AWARD-Keramik für den „austrian brick and roof award“ in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz

Erster Preis AWARD-Keramik – die Gestaltungsidee aus der Einreichung von Herrn Radinger (Gewinner der Wettbewerbs-Auslobung an der Kunstuni Linz)

1 Flammenzunge

Die Geometrie der dreiteiligen Skulptur ist keine Willkür, sie soll die Flammen des Brennvorgangs symbolisieren, welche den Award umzüngeln und ihn dynamisch wirken lassen. Wie Fasetierungen in den Flächen spiegeln einerseits die Präzision, mit der der Ton verarbeitet und andererseits die Schönheit des Werkstoffs.

2 Mutternatur

Am Grundprinzip der Herstellung keramischer Bauteile hat sich seit der Antike praktisch nichts verändert. Man nehme Ton, Lehm und Wasser, forme daraus die gewünschte Bauteilgeometrie, trockne die Massen und brenne sie anschließend bei hohen Temperaturen. Das bedeutet, dass das Ausgangsmaterial von Mutternatur genommen wurde und dank seiner nachhaltigen Produktionsweise auch wieder den Kreislauf zugeführt werden kann.

3 Oberflächengüte

Die zukunftsweisende Herstellung von Baukeramik wird durch die einseitige Glasur verstärkt und lässt das Ausgangsmaterial in neuem Glanz erstrahlen. Auf der einen Seite der gebrannte, unbehandelte rote Ton und gegenüber der in weiß makellos kassierte Ton der die Zukunft widerspiegeln soll, den Hightech-Werkstoff – TON. In Kombination ergeben beide ein Farbspiel, welches sich auch in unseren Nationalfarben widerspiegelt.

